

Dezernat Studium und Weiterbildung

Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

An die Teilnehmer*innen der Dr. Hans Riegel-
Fachpreise 2022



DR. HANS RIEGEL-STIFTUNG

Bearbeitung: Dr. Janina Hahn

Telefon: 0351 488-7207

Telefax: 0351 488-7253

E-Mail: janina.hahn@tu-dresden.de

Datum: 02.05.2022

Datenschutzerklärung zum Wettbewerb um die Dr. Hans Riegel-Fachpreise 2022

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Für die Dr. Hans Riegel-Stiftung:

Herr Marco Alfter
Geschäftsführer
Am Neutor 3
53113 Bonn
Tel: +49 228 227 447 0
Fax: +49 228 227 447 24
E-Mail: info@hans-riegel-stiftung.com

Für die TU Dresden:

Dr. Janina Hahn (Kordinatorin Wettbewerb)
01062 Dresden
Tel.: +49 (0)351 488-7207
Fax.: +49 (0)351 488-7253
E-Mail: janina.hahn@tu-dresden.de

Herr Jens Syckor (Datenschutzbeauftragter)
01062 Dresden
Tel.: +49 (0)351 463 32839
Fax: +49 (0)351 463 39718
E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Die Erhebung und weitere Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Organisation, Durchführung und Nachbereitung des Wettbewerbs sowie für ggf. bestehende Nachweiszwecke der Dr. Hans Riegel-Stiftung und der TU Dresden. Dies umfasst auch die Ausschüttung des Gewinns, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Einladung zur Teilnahme an dem Stipendiaten-Programm.

Ein zentrales Anliegen der Dr. Hans Riegel-Stiftung sowie der TU Dresden ist es, die Fachpreisträgerinnen und Fachpreisträger zu fördern. Hierbei werden Fachpreisträgerinnen und Fachpreisträger sowie ggf. die ausgezeichneten Arbeiten unter Zuhilfenahme von Fotos vorgestellt.

Seite 1 von 3

Briefadresse
TU Dresden,
01062 Dresden

Besuchsadresse
Strehleener Str. 22/24
Raum 564
01069 Dresden

Steuernummer
(Inland)
203/149/02549

Bankverbindung
Commerzbank AG,
Filiale Dresden

audit familiengerechte
hochschule / EMAS
Umweltmanagement

Paketadresse
TU Dresden,
Helmholtzstraße 10,
01069 Dresden

barrierefreier Zugang

Umsatzsteuer-Id-Nr.
(Ausland)
DE 188 369 991

IBAN
DE52 8504 0000 0800 4004 00
BIC
COBADEFF850



Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu den oben genannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung). Zum Teil kann die Datenverarbeitung (z.B. zur Ausschüttung des Gewinns) zudem auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DSGVO (Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrags) erfolgen.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

- Es werden folgende Daten verarbeitet:
- Thema und Inhalt der Arbeit
- Zugehöriger Fachbereich
- Kontaktdaten des/der AutorIn (Vor- und Nachname, Wohnanschrift, E-Mail-Adresse, ggf. Telefonnummer)
- Name der Schule
- Adresse der Schule
- Betreuende Fachlehrkraft
- Öffentliche Profile Stipendiaten unter www.hans-riegel-fachpreise.com
- Bankverbindungsdaten
- Ggf. Foto
- Ggf. Daten zur schulischen Laufbahn unter Bezugnahme auf die preisgekrönte Arbeit

Wie werden die Daten verarbeitet, werden Daten an Dritte übermittelt und wie lange werden die Daten verarbeitet/gespeichert?

Durch das Ausfüllen des Teilnahmeformulars auf www.hans-riegel-fachpreise.com/arbeit-einreichen übermitteln Sie der Dr. Hans Riegel-Stiftung die wesentlichen Daten zur Erfassung der Einreichung. Diese werden auf den Servern der Stiftung verschlüsselt gespeichert und durch deren Mitarbeitende geprüft. Nach Einsendeschluss werden alle die Einsendungen betreffenden Daten zum Zwecke der Durchführung des Wettbewerbs der Technischen Universität Dresden (in Person von Frau Dr. Hahn) übermittelt und an die dortigen Jurymitglieder weitergeleitet. Darüber hinaus werden Ihre Daten nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Daten/Unterlagen werden nach dem vollständigen Abschluss des Wettbewerbsjahrgangs gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet.

Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

1) Freiwilligkeit und Widerruf nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Die Einwilligung erfolgt freiwillig. Sie kann jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit der Folge widerrufen werden, dass Ihre personenbezogenen Daten nicht weiterverarbeitet werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

2) Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftsersuchens zu.

3) Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 – 18 DSGVO)

Sie können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung oder Löschung ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

4) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie können verlangen, dass der Verantwortliche Ihnen ihre personenbezogenen Daten in einem maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ können Sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

5) Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Sie können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden oder der Dr. Hans Riegel-Stiftung (s.o.) sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden. Die zuständigen Aufsichtsbehörden sind:

Für die TU Dresden:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter Postfach 11 01 32
01330 Dresden
Tel.: +49(0)351/85471 101
Fax: + 49(0)351/85471 109
E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Für die Dr. Hans Riegel-Stiftung:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-999
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Hinweis: Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) an Herrn Laffin (Dr. Hans Riegel-Stiftung) oder Frau Dr. Hahn (TU Dresden, siehe oben). Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn die verarbeiteten Daten eine Identifizierung einer natürlichen Person zulassen.

Dresden, 2. Mai 2022